

.baumers

5460

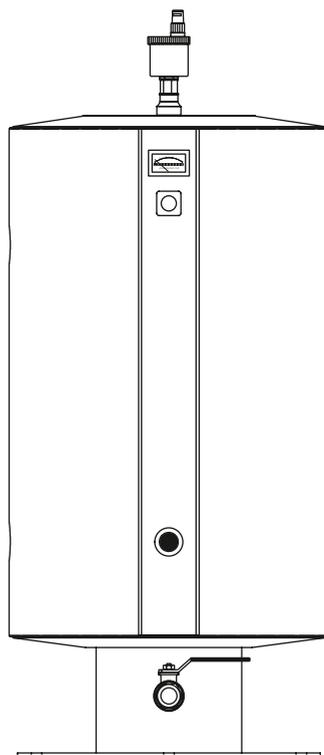
PRO

stationäres filtersystem
für technische
wasserkreisläufe

bis 750kW

VDI 2035
SWKI BT 102-01
Ö-NORM H5195-1

.baumers 5460 PRO Filtersystem vereint
3 Funktionen in einem Gerät. Mikrogas-
blasenabscheider, Anodenschutz und
Magnetflussfilter entfernen nachhaltig
Kalk, Rost und saure Gase aus dem
Systemwasser – für ökologische, sparsame
und zuverlässige Heizungs- und Kühlanlagen.



WWW.BAUMERS.JETZT

D1

funktion

.baumers 5460 PRO ist ein innovatives Filtersystem für technische Wasserkreisläufe bis zu 750kW Leistung. Es vereint drei Funktionen in einem Gerät. Mikrogasblasenabscheider und eine speziell legierte Opferanode entfernen korrosive und saure Gase durch eine elektrochemische Reaktion. Mikrogasbläschen werden getrennt, gesammelt und durch das Entlüftungsnetz entfernt. Der Magnetflussfilter trennt Rost und Schlamm aus dem Systemwasser und hält diese im Filtergehäuse zurück. Das System ist messbar und arbeitet zuverlässig, ohne Chemie und Fremdstrom. Die Installation und der Unterhalt sind einfach und günstig. Somit werden Kalkablagerungen, das Verschlammen der Anlagenteile und Leitungen, sowie Korrosion der Systembauteile nachhaltig und langfristig verhindert.

effizienz

.baumers 5460 PRO Filtersystem verbessert die Energieeffizienz ökologischer Heizungsanlagen, senkt ihre Betriebskosten und trägt zur Zuverlässigkeit des Betriebes bei. Somit werden die Richtlinien namhafter Fachverbände, Institute und Hersteller nach VDI 2035 „Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen“ einfach und langfristig eingehalten.

verwendungsschwerpunkte

- Wasserführende Heiz- und Kühlsysteme
- Wärmepumpensysteme
- Brennwertheizkessel
- Solarunterstützte Heizungen
- Fußboden-, Wand- und Deckenheizungen

5460

PRO

gasabscheider

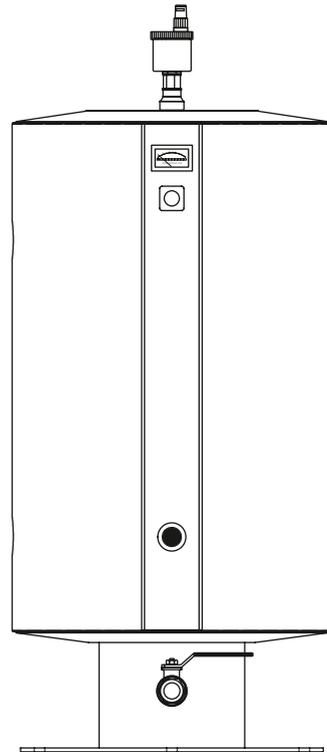
Für das Ausscheiden von Mikroluftblasen braucht es einen besonders gestalteten Filter. .baumers 5460 PRO filtersystem nutzt den Temperaturunterschied in der Zirkulation wie eine "Pumpe", um Luft und Gase aus der Anlage zu entfernen.

anodenschutz

Der Reaktionsbehälter des .baumers 5460 PRO filtersystemes ist mit einer Opferanode aus hochreinem Magnesium ausgerüstet. Durch einen galvanischen Eigenstrom wird der Sauerstoff gezwungen, sich mit der Opferanode zu verbinden.

magnetflussfilter

Der Magnetflussfilter filtert aktiv Rost und Schlammartikel mit Hilfe eines sehr starken Permanentmagneten. Dabei nützt das Gerät die Eigenschaft, dass Korrosionspartikel magnetisch anziehbar sind. Der außen platzierte Magnet und seine gewaltige Zugkraft ermöglichen das Abschlämmen ohne Unterbrechung des Heizbetriebes.



mikrogasblasenabscheider

In kaltem Wasser lösen sich Gase, welche beim Erwärmen wieder frei werden. Dabei entstehen kleine Gasbläschen wie sie auch in einem Glas Mineralwasser beobachtet werden können (u.a. bekannt als Henrys Gesetz der Absorption).

In einem Heizsystem kühlt sich das Wasser in den Radiatoren und Heizkreisen ab. Es "atmet" dort Gase ein, und entlässt diese nach dem Erwärmen im Heizkessel. Leider werden diese Mikroluftblasen mit der Zirkulation wieder mitgetragen, da ihr Auftrieb geringer ist als die Fließgeschwindigkeit. Herkömmliche Entlüfter können nur ruhende und größere Luftdepots entfernen. Für das Ausscheiden von Mikroluftblasen braucht man einen besonders gestalteten Filter. Die feinen Bläschen müssen zurückgehalten und miteinander vereint werden. Denn nur große Blasen haben genügend Auftrieb, um in einer Ruhezone aufsteigen zu können, wo sie dann mit einer automatischen Vorrichtung aus dem System entfernt werden. Wird das Heizwasser nach dem Erwärmen im Heizkessel entgast, entsteht ein absorptionsfähiges Wasser, welches wieder von neuem in der Lage ist, Gas in sich zu lösen.

.baumers 5460 PRO filtersystem nutzt den Temperaturunterschied in der Zirkulation wie eine "Pumpe", um Luft und Gas aus der Anlage zu entfernen. Dies bedeutet, es können sogar Luftdepots aus den höchsten Stellen im Heizsystem gelöst und abgeschieden werden. Kontinuierlich, effizient und ohne Fremdenergie. Fließgeräusche und Luftpolster verschwinden, Pumpen werden geschont und Korrosionen werden eingedämmt. Der Filtereinsatz ist aus nicht rostendem Stahl und somit nahezu verschleißfrei.

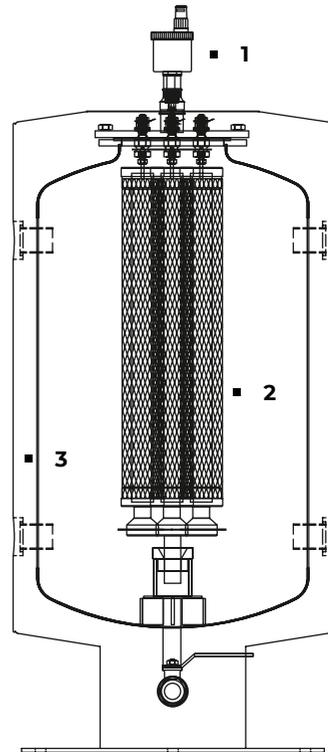
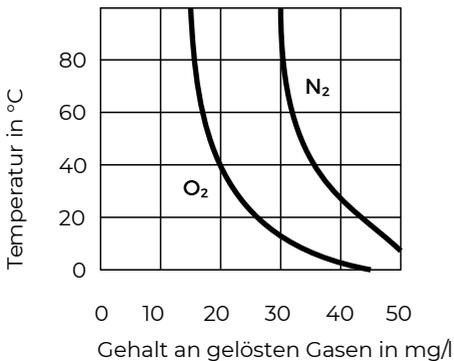
aufbau

- 1 Automatischer Entlüfter
- 2 Filtereinsatz
- 3 isoliertes Reaktionsgefäß

gaslösungsvermögen

Bei steigender Temperatur sinkt das Gaslösungsvermögen von Wasser, im Systemwasser bilden sich saure Gasbläschen. .baumers 5460 PRO filtersystem scheidet diese einfach und zuverlässig ab.

Löslichkeit von Gasen
in Wasser bei 2 bar Druck



anodenschutz

Durch die natürliche elektrische Potential-Differenz zwischen Stahl und Magnesium fließt ein Elektronenstrom durch das System, wobei das Wasser als Elektrolyt fungiert. Durch die Reaktion mit dem in Lösung gehenden Opfermetall (Magnesium) wird die Konzentration des in das Wasser diffundierenden Luftsauerstoffes auf einen vernachlässigbaren Wert abgesenkt. Das bei diesem Vorgang entstehende Magnesiumhydroxid begünstigt den Anstieg des pH-Wertes in einen optimalen Bereich. In der Folge sinkt, abhängig von der Wasserzusammensetzung, die elektrische Leitfähigkeit des Systemwassers, bedingt durch die teilweise ausfallende Wasserhärte. Es entsteht so ein salzarmes, alkalisches Wasser mit einer minimalen Sauerstoffkonzentration.

In Systemen mit einer solchen Wasserbeschaffenheit ist das Auftreten von Korrosionsschäden unwahrscheinlich. Korrosionsrückstände, die vom Volumenstrom mitgetragen werden, senken sich im .baumers 5460 PRO filtersystem ab und sind in der Sanierungsphase abzuschlämmen, bis das Wasser klar ist. Stark verunreinigte sowie mit Chemikalien behandelte Altanlagen sind hingegen vor Einbau des .baumers 5460 PRO filtersystemes gründlich zu spülen (z.B. mit .baumers Premium Reiniger 5430 PRO). Die anschließende Wartung beschränkt sich auf den Anodenwechsel alle 3 - 5 Jahre. .baumers 5460 PRO filtersystem arbeitet ohne Fremdenergie und ohne chemische Zusätze.

.baumers 5460 PRO filtersystem ist herausragend im Bereich dieses Korrosionsschutzverfahrens und wird erfolgreich in Heiz- und Kühlsystemen eingesetzt. Das Verfahren eignet sich gleichermaßen für den Schutz von Neuanlagen sowie bei der Sanierung bestehender Anlagen.

5460

PRO

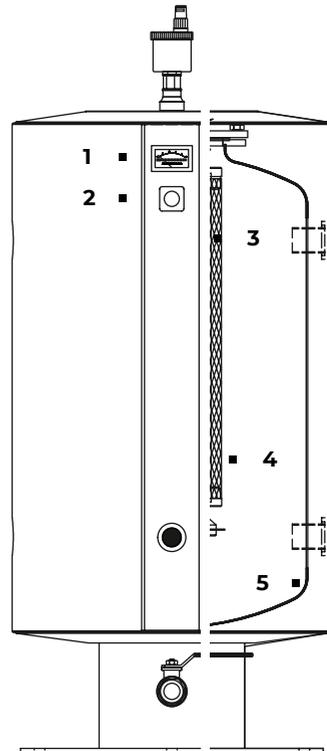
aufbau

- 1 Funktionsanzeige, 10 mA
- 2 Kontrolltaster
- 3 Opferanode
- 4 Filtereinsatz
- 5 Reaktionsgefäß, Kathode

korrosionsschutz

.baumers 5460 PRO filtersystem garantiert folgende drei Leistungsfaktoren für den Korrosionsschutz.

- Reduktion der Sauerstoffkonzentration im Systemwasser
- Reduktion der Säuren im Systemwasser durch Anheben des ph-Wertes
- Reduktion der elektrischen Leitfähigkeit des Systemwassers



magnetflussfilter

Damit Ablagerungen keine Heizkreise verstopfen und Lochfraß begünstigen, muss der Schlamm aus der Heizanlage filtriert werden. Herkömmliche Schlammsammler arbeiten nach dem Schwerkraftprinzip im vollen Durchfluss, kleine Partikel werden dabei nicht erfasst.

Der Magnetflussfilter in .baumers 5460 PRO filtersystem filtriert zusätzlich aktiv mit Hilfe eines sehr starken Permanentmagneten. Dabei nützt das Gerät die Eigenschaft, dass Korrosionspartikel magnetisch anziehbar sind. Einzigartig am Gerät ist der außen platzierte Magnet und seine gewaltige Zugkraft. So kann das Abschlämmen ohne Unterbrechung des Heizbetriebes erfolgen. Durch Zurückziehen des Magneten werden die Korrosionspartikel freigegeben und können einfach über den Abschlammhahn entfernt werden. Das Gerät muss weder geöffnet noch muss der Magnet ausgebaut werden.

Diese technisch sehr elegante Lösung des .baumers 5460 PRO filtersystems war eine besondere Herausforderung für die Entwicklungsingenieure. Der ganze Filter wurde aus rostfreiem Stahl konstruiert, denn regulärer Stahl würde das Magnetfeld abschirmen. Auch der eingesetzte Hightech Magnet besteht aus einer Legierung aus seltenen Erden (NdFeB) und verfügt über die erstaunliche Anzugskraft von 22 Newton, obwohl er nur die Größe einer Münze besitzt. Somit können auch die kleinsten Schlammpartikel einfach und zuverlässig aus dem Systemwasser gefiltert werden.

5460

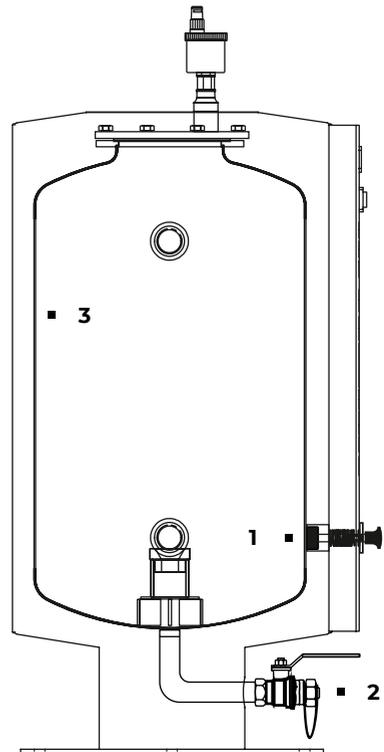
PRO

aufbau

- 1 Hochleistungsmagnet
- 2 Entleerhahn
- 3 Reaktionsgefäß, Edelstahl

rost und schlammenschutz

Mit dem .baumers 5460 PRO filtersystem können die wertvollen Komponenten im Heiz- und Kühlsystem vor Rost und Schlamm geschützt werden. Auch bestehende Anlagen können so vor größeren Problemen und Störungen bewahrt werden, was die preiswerte Alternative zu einer Rohrrinnensanierung darstellt.

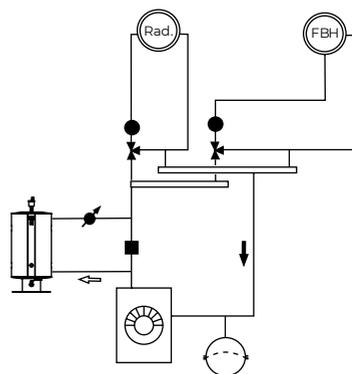


systemeinbau

EINBAU IM NEBENANSCHLUSS

Das .baumers 5460 PRO Filtersystem wird im Nebenanschluss (Bypass) eingebaut. Dafür ist zusätzlich ein Durchflussmesser einzusetzen.

- **Es ist die Aufgabe des beratenden Heizungsfachmannes, den geeigneten Einbauort zu bestimmen.**



EINREGULIEREN DES DURCHFLUSSES

Bei dem empfohlenen Wert von: $0,3 \text{ m}^3/\text{h}$ bis $0,6 \text{ m}^3/\text{h}$, handelt es sich um einen Mindestdurchfluss für eine ausreichende Wasseraufbereitung. Ein höherer Durchfluss behindert die Wasseraufbereitung nicht, kann aber die Filtration verschlechtern. Bei leistungsregulierten Pumpen stellen Sie das Filtersystem so ein, dass bei geringer Pumpenleistung der Mindestdurchfluss erreicht werden kann. Wird der Mindestdurchfluss durchschnittlich nicht erreicht, empfehlen wir den Einbau einer kleinen Hilfspumpe in den .baumers 5460 PRO Kreislauf.

systemeinbindung

HAUPTFAKTOREN FÜR DIE WAHL DER EINBINDUNG

- **Mischen und verteilen des behandelten Wassers**
Große Temperaturdifferenzen bei den Beimischventilen haben zur Folge, dass nur geringe Wassermengen ausgetauscht werden. Der gesamte Wasserinhalt sollte aber regelmäßig das Filtersystem durchfließen.
- **Hydraulische Anforderungen**
Die Zirkulation über das Filtersystem erfolgt in der Regel passiv, d.h. ohne eigene Pumpe, nur durch die Druckdifferenz zwischen vor und Rücklauf. Wir empfehlen, den Abgang des Zulaufes zum Filtersystem möglichst gross zu dimensionieren.
- **Filtration von Partikeln über den Nebenanschluss**
.baumers 5460 PRO wirkt als Schwerkraftfilter für Verunreinigungen und Korrosionspartikel. Diese können aber nur aufgefangen werden, wenn die Strömung die Partikel auch über das Filtersystem führt. .baumers 5460 PRO ist somit in die Hauptzirkulation einzusetzen, wobei die Anschlussleitungen geeignet zu platzieren und zu dimensionieren sind, so dass die Schlammpartikel durch die Strömung in das Filtersystem gelangen.
- **Einbau zur Quelle der Sauerstoffdiffusion**
Ist die Quelle der Sauerstoffdiffusion bekannt (z.B. die Fußbodenheizgruppe), soll das Filtersystem möglichst nahe zur Sauerstoffquelle, d.h. in die Fußbodenheizgruppe hinein platziert werden.
- **Kondensierende Heizkessel / Brennwerttechnik**
Der Anschluss des Filtersystems zwischen Haupt- Vor- und Rücklauf führt zu einer geringen Anhebung der Rücklauftemperatur, was bei kondensierenden Heizkesseln unerwünscht ist. Das Filtersystem soll in diesem Fall nur im Rücklauf oder im Vorlauf angeschlossen werden. Unter Umständen wird hierfür eine zusätzliche Strangregulierung oder Pumpe benötigt.

— Kesseldurchmesser 420 mm —

Revisionsöffnung
— 140 mm —

daten und maße

ANLAGENKAPAZITÄT

bis 750 kW
oder < 15.000 l Umlaufwasser

DURCHFLUSS

0,3 m³/h bis 0,6 m³/h

BETRIEBSDRUCK

< 10 bar

BETRIEBSTEMPERATUR

max. 100 °C

ANSCHLUSSDIMENSION

1"

AUSFÜHRUNG

Kesselmaterial:

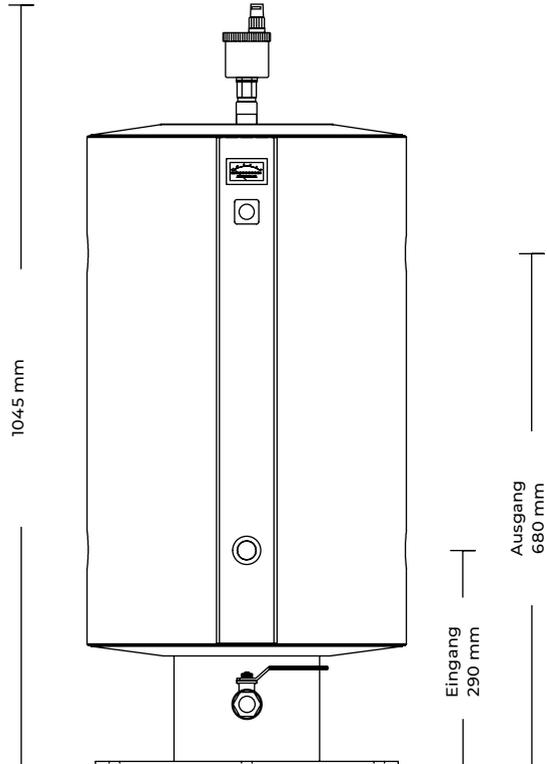
Inox CrNiMo 1.4401

Gehäuse:

Stahlblech

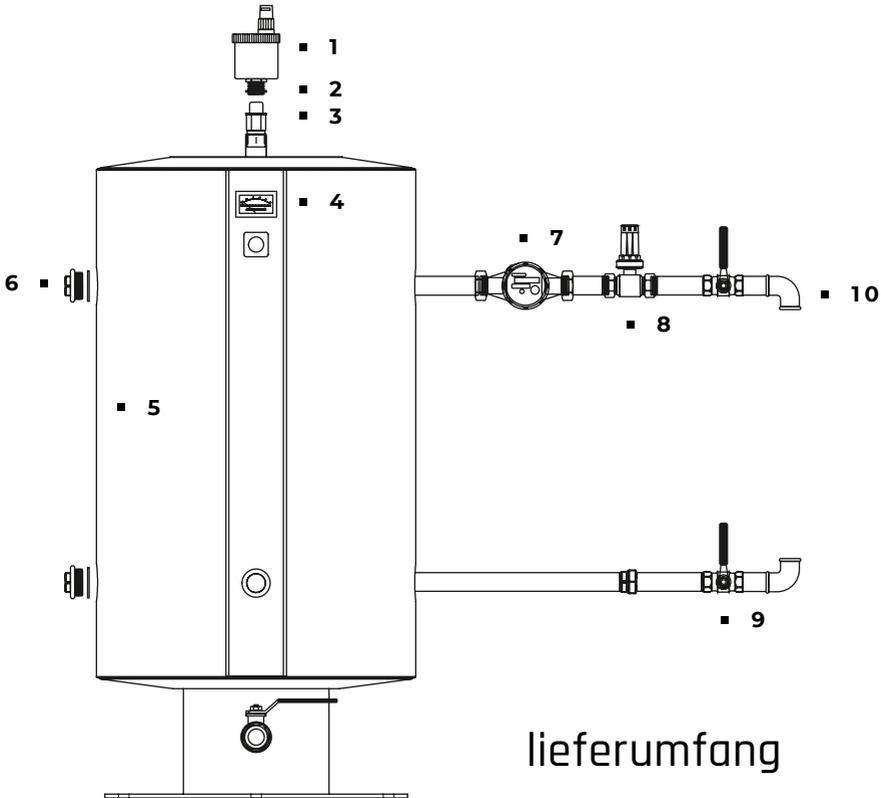
Dämmung:

geschäumt ohne FCKW



5460

PRO



lieferumfang

- 1 Automatischer Entlüfter
- 2 Dichtring
- 3 Entlüfterventil
- 4 Funktionsanzeige, 10 mA
- 5 Reaktionsgefäß, isoliert
- 6 Endstopfen & Dichtung 1"
- 7 Durchflusszähler
- 8 Regulierventil
- 9 Absperrhahn 2 Stück
- 10 Rohrwinkel 2 Stück
- 11 Verschraubung

D13

anforderungen an das füllwasser

HOHE WASSERHÄRTE SCHADET

Die Menge an gelöstem Kalk CaCO_3 (Kalziumkarbonat) sollte ein gewisses Maß pro m^3 Systemwasser nicht übersteigen, sonst kann es zu Kalkablagerungen kommen, welche zu Spannungsrissen im Kessel oder dem Verschließen von Wärmetauschern führen. Bei Heizsystemen mit Hochleistungs-Wärmetauschern, Wärmepumpen, Kapillarrohrsystemen (Kunststoffrohre mit kleinem Durchmesser) und Heizwasserspeichern ist besondere Vorsicht geboten!

Erkundigen Sie sich wenn möglich immer beim Kesselhersteller oder Systemanbieter nach den Grenzwerten. Die Behandlung von Nachspeisewasser kann in der Regel vernachlässigt werden. Beachten Sie bitte, dass für Garantieansprüche auf Systemkomponenten allein die Vorschriften der betreffenden Hersteller und nicht unsere Empfehlungen maßgebend sind.

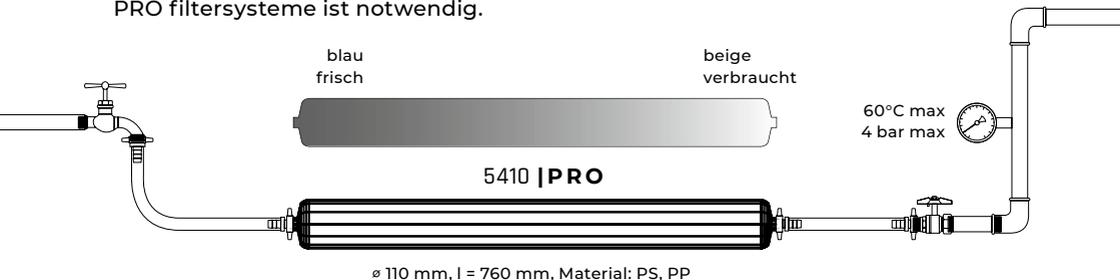
KEINE CHEMISCHEN WASSERZUSÄTZE

.baumers 5460 PRO filtersystem darf nicht mit chemischen Wasserzusätzen kombiniert werden. Korrosionshemmstoffe können die Zersetzung der Opferanode behindern und unerwünschte, chemische Verbindungen eingehen. Soll ein .baumers 5460 PRO filtersystem installiert werden, müssen die Inhibitorenreste durch eine gründliche Spülung entfernt werden. Es eignet sich dafür ein dispergierendes Reinigungsmittel wie .baumers premium reiniger 5430 PRO.

5460**PRO**

DEMINERALISIERUNG EMPFOHLEN

Sollte aufgrund des hohen Kalkgehaltes eine Vorbehandlung notwendig sein, verwenden Sie bitte nicht enthärtetes Wasser (Salzanlage). Der Ionenaustauscher ersetzt nur das Kalzium und Magnesium durch Natrium. Der totale Salzgehalt bleibt dadurch unverändert hoch, was in einer entsprechend erhöhten elektrischen Leitfähigkeit resultiert und so Korrosionen begünstigt. Vollentsalztes Wasser hingegen enthält weder inkrustierende Karbonate (Kalk) noch korrosionsbegünstigende Stoffe (Chloride, Sulfate, Nitrate etc.) und hat eine minimale, elektrische Leitfähigkeit. Durch seinen relativ niedrigen pH-Wert reagiert vollentsalztes Wasser aber temporär aggressiv. Eine Korrektur des pH-Wertes mit Hilfe .baumers 5460 PRO Filtersysteme ist notwendig.



VERSCHLAMMTE SYSTEME SPÜLEN

Systeme, welche soweit verschlammte sind, dass hydraulische Schwierigkeiten auftreten, sollen beim Einbau des .baumers 5460 PRO Filtersystems gespült werden. Es sind auch immer Heizkessel und anfällige Heizwasserspeicher zu spülen. Unter zu großen Ablagerungen im Heizkessel aus Kalk und Korrosionsrückständen könnten trotz Schutzmaßnahmen Schäden auftreten, da der Wärmetauscher und die Wasserzirkulation beeinträchtigt sind.

D15

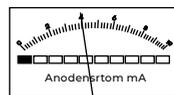
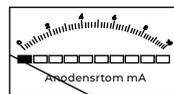
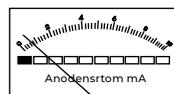
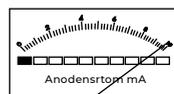
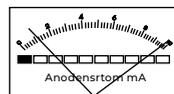
funktionsanzeige

Die Funktionsanzeige des .baumers 5460 PRO Filtersystems misst die Stromstärke welche die Anode im Verhältnis zur Kathode abgibt. Sie ist ein direktes Maß für die Korrosions-Aggressivität des Systemwassers. .baumers 5450 & 5455 PRO filtersysteme sind selbstregulierend. Bei aggressivem Wasser arbeitet die Anode automatisch stärker als bei ausreagiertem Wasser und zeigt dann auch einen stärkeren Ausschlag auf der Anzeige. Die Funktionsanzeige ist dauernd zugeschaltet.

.baumers 5460 PRO ist mit einem Kontrolltaster für das Anzeigeelement ausgerüstet. Auf Knopfdruck wird die Anzeige überbrückt und die Nadel sollte fallen. Dies ist nur zur Kontrolle, ob die Nadel nicht mechanisch verklemmt ist. Die Nadel muss dabei nicht ganz nach links abfallen.

Die Veränderung des Zeigerausschlages über die Zeit lässt zudem weitere Schlüsse über den Anodenzustand zu. Hierzu einige Beispiele:

- Ist die Anzeige während 1 - 2 Jahren auf 100 %, plötzlich aber 0 %, ist die Anode mit großer Wahrscheinlichkeit verbraucht (rascher Verbrauch).
- Ist die Anzeige während 3 - 6 Jahren auf 50 %, jetzt aber auf 0 %, ist die Anode mit großer Wahrscheinlichkeit verbraucht (regulärer Verbrauch).
- Ist die Anzeige z.B. seit über 6 Jahren auf niederem Stand, so handelt es sich um einen langsamen Verbrauch. Es bleibt aber zu prüfen, ob möglicherweise das Anzeigegerät defekt ist.
- Ist die Anzeige nach wenigen Wochen nach Inbetriebnahme bereits im roten Bereich, so ist eine Oxidation der Anode wahrscheinlich. Dies wäre zu überprüfen.
- In der Sommerperiode sinkt die Anodenleistung normalerweise ab, da keine Zirkulation über das .baumers PRO filtersystem läuft.



bedeutung

- **DER ZEIGERAUSSCHLAG LIEGT ZWISCHEN 10 % UND 100 %**

Dies ist der normale Arbeitsbereich. Je tiefer die Anzeige, desto weniger muss die Anode arbeiten.

- **DER ANZEIGENAUSSCHLAG IST IMMER AUF 100 %**

Die Anode arbeitet stark. Bleibt der Zeiger länger als eine Heizperiode in dieser Position, könnte das filtersystem zu klein sein oder das Wasser zu viele aggressive Inhaltsstoffe enthalten.

MASSNAHMEN:

Heizwasseranalyse, sprechen Sie mit Ihrem Berater.

- **DER ZEIGERAUSSCHLAG IST FORTWÄHREND NAHE DEM ROTEN BEREICH, WENN DAS FILTERSYSTEM ENTLEERT WIRD, SINKT SIE GEGEN "0"**

Die Anode muss nicht mehr arbeiten, weil das Wasser ausreagiert ist, oder sie kann nicht mehr arbeiten, weil sie mit einer Sperrschicht belegt ist.

MASSNAHMEN:

Heizwasseranalyse, sprechen Sie mit ihrem Berater.

- **DER ZEIGER FÄLLT INNERHALB WENIGER WOCHEN GANZ IN DEN ROTEN BEREICH**

Die Anode ist verbraucht oder mit einer Sperrschicht belegt.

MASSNAHMEN:

Das Gerät muss geöffnet und die Anode gereinigt oder ersetzt werden.

- **DAS GERÄT ZEIGT ÜBER LANGE ZEIT EINEN ABSOLUT KONSTANTEN WERT**

Die Funktionsanzeige könnte defekt sein.

MASSNAHMEN:

Das Filtersystem abstellen und entleeren, die Anzeige muss gegen den Nullwert gehen. Falls keine Zeigerbewegung: Anzeige wahrscheinlich defekt.

abschlämmintervalle

Korrosionsrückstände, die vom Volumenstrom mitgetragen werden, senken sich im .baumers 5460 PRO filtersystem ab und sind in der Sanierungsphase abzuschlämmen.

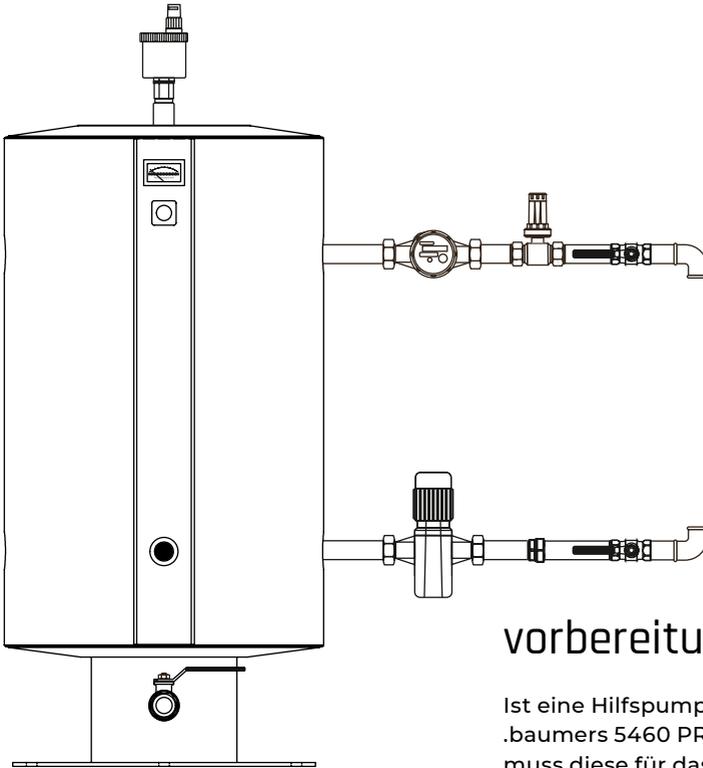
Stark verschlammte Heizanlagen und solche, die chemische Wasserzusätze enthalten, sollen beim Einbau des Filtersystems gründlich gespült werden. Frischwasser enthält etwa 100 mal mehr Sauerstoff, als dies im Heizsystem für den Betrieb zulässig ist. Zu häufiges Abschlämmen ist unerwünscht, es begünstigt die Sauerstoffkorrosion.

Kontrollieren Sie deshalb die sich ansammelnde Schlamm-Menge und passen Sie das Intervall für das Abschlämmen an. Schlämmen Sie .baumers 5460 PRO filtersystem nicht öfter als 2 mal pro Heizperiode und nicht seltener als alle 2 Jahre einmal ab.

Die hier nachfolgend dargestellte Methode zum Abschlämmen ist sicher, einfach und bringt nur wenig Frischwasser in das System.

5460

PRO

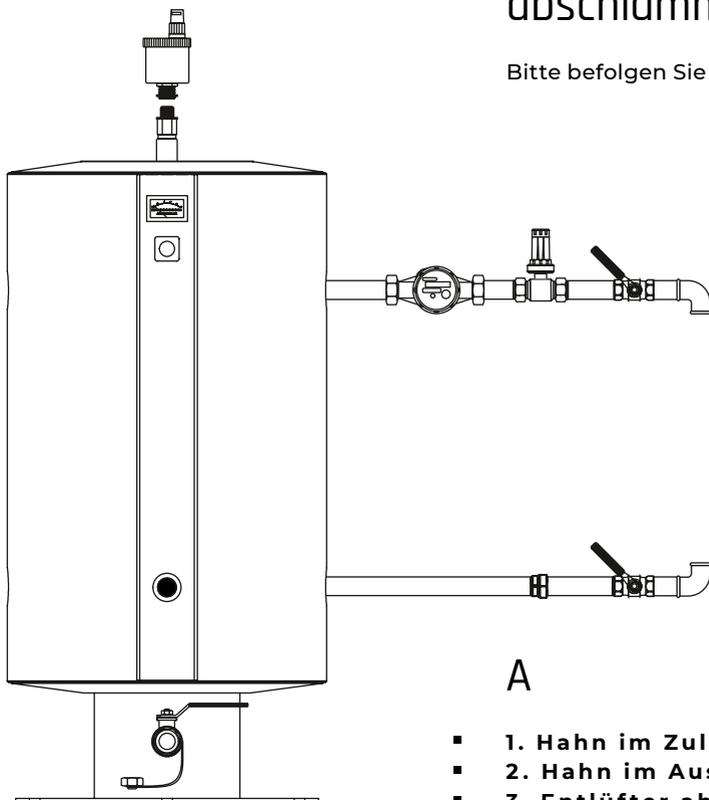


vorbereitung

Ist eine Hilfspumpe in den .baumers 5460 PRO Kreislauf eingebaut, muss diese für das Abschlämmen abgestellt werden.

abschlämmen

Bitte befolgen Sie folgende Schritte.

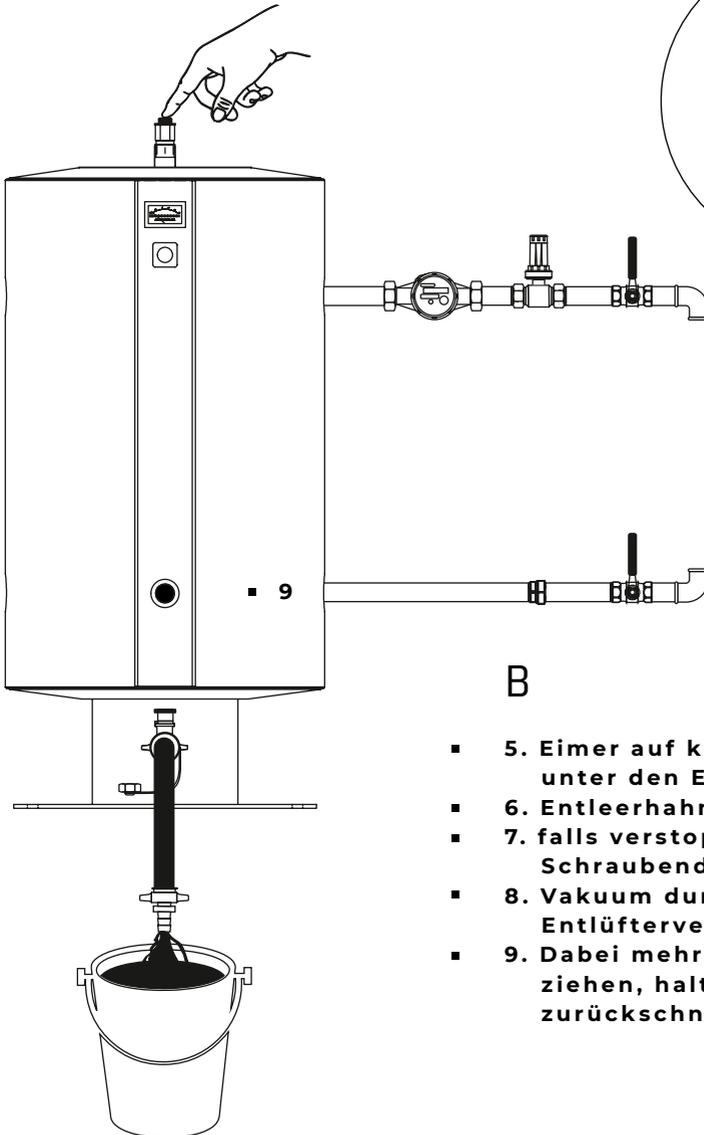
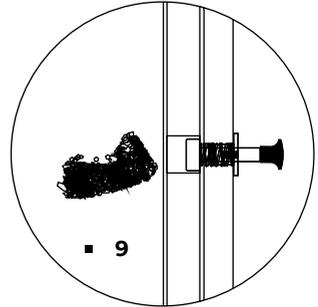


A

- 1. Hahn im Zulauf schließen
- 2. Hahn im Ausgang schließen
- 3. Entlüfter abschrauben
- 4. Deckel vom Entleerhahn lösen

5460

PRO

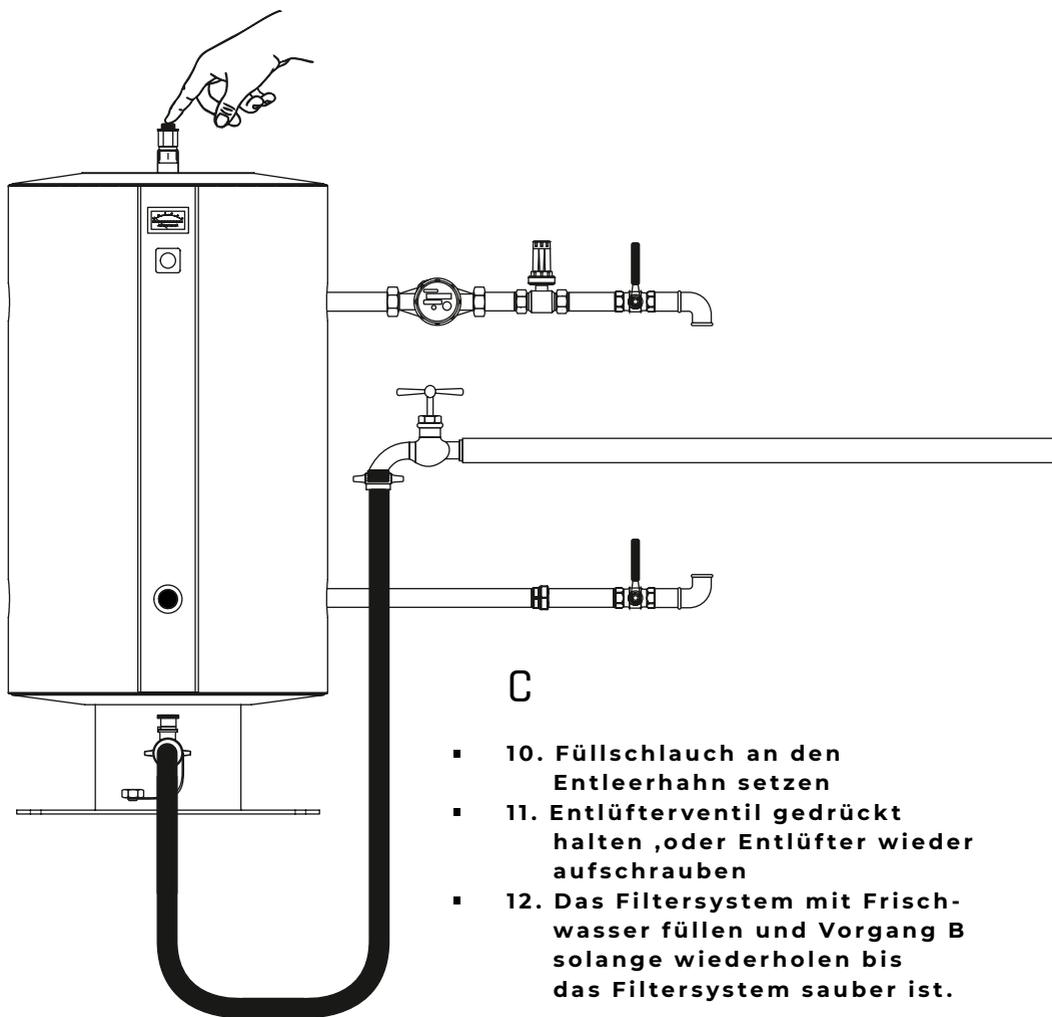


B

- 5. Eimer auf kurze Distanz unter den Entleerhahn halten
- 6. Entleerhahn öffnen
- 7. falls verstopft, mit Schraubendreher frei machen
- 8. Vakuum durch Drücken auf Entlüfterventil lösen
- 9. Dabei mehrmals Magnet ziehen, halten und zurückschnellen lassen

D21

.baumers



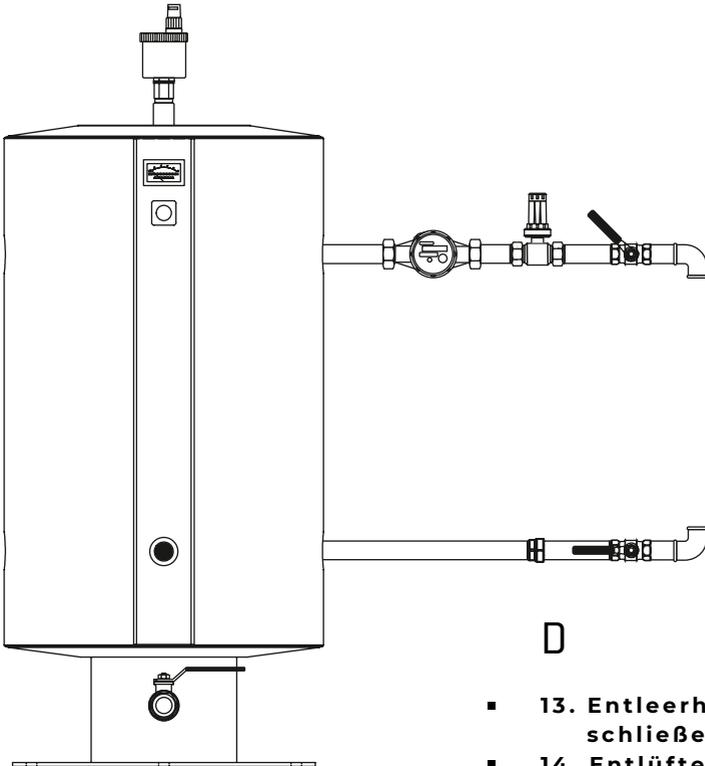
C

- 10. Füllschlauch an den Entleerhahn setzen
- 11. Entlüfterventil gedrückt halten ,oder Entlüfter wieder aufschrauben
- 12. Das Filtersystem mit Frischwasser füllen und Vorgang B solange wiederholen bis das Filtersystem sauber ist.

Mit gefülltem Filtersystem zu Vorgang D übergehen.

5460

PRO

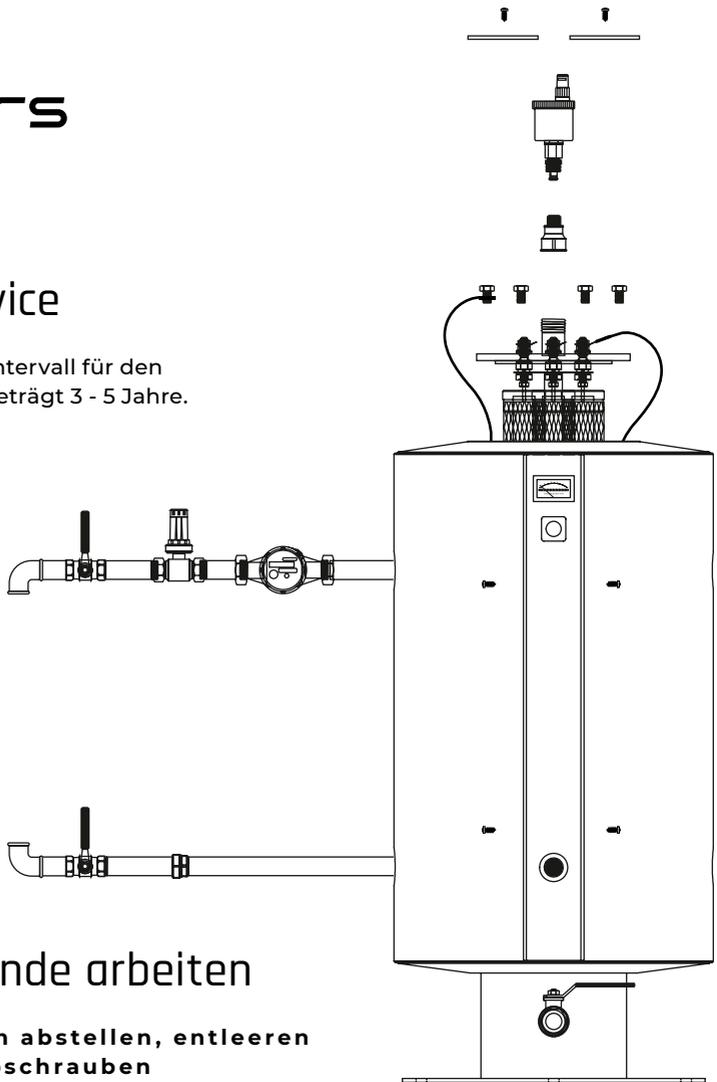


D

- 13. Entleerhahn und Kappe schließen
- 14. Entlüfter aufsetzen
- 15. Hahn im Eingang öffnen
- 16. Hahn im Ausgang öffnen

geräteservice

Das empfohlene Intervall für den Anodenwechsel beträgt 3 - 5 Jahre.



vorbereitende arbeiten

- 1. Filtersystem abstellen, entleeren
- 2. Entlüfter abschrauben
- 3. Deckel lösen
- 4. Deckel abheben
- 5. Kabelverbindung vom Flansch trennen
- 6. Kontaktschuh von der Steckzunge der Anode abziehen

anodenwechsel

- 7. Filterfassung C nach unten ziehen, so dass die Konusschraube D frei ist
- 8. Isolierschraube E mit 17er Schlüssel fest halten und Konusschraube D mit 10er Schlüssel lösen
- 9. neue Flanschdichtung G, EPDM, einsetzen

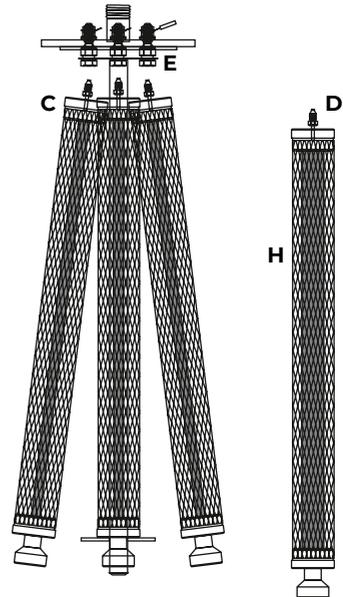
zusammensetzen

- 10. in umgekehrter Reihenfolge mit neuer Anode H zusammensetzen
- 11. nach der Anodenmontage den Sitz der Isolierschraube E prüfen, gegebenenfalls leicht nachziehen

Achten Sie darauf, dass die Kontaktschuhe sorgfältig und fest sitzend montiert sind. Nur einwandfreie Kontakte stellen die Funktion des Gerätes sicher.

reinigungsarbeiten

- 12. Filter falls notwendig mit Entkalkungsmittel reinigen
- 13. Filtersystem sauber ausspülen
- 14. Gerät außen mit feuchtem Tuch abwischen



H

D

C

E

D

H



D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

C

E

D

H

D

diagnose und fehlerbehebung

■ **DER FUNKTIONSANZEIGER LIEGT IM ROTEN BEREICH**

Die Leistung des Gerätes ist selbstregulierend, abhängig von der Wasserqualität. Es stellt sich die Frage, ob die Anode zur Zeit keine Leistung erbringen muss oder ob sie keine Leistung erbringen kann. Schlämmen Sie den Filter gemäss Anleitung ab, füllen Sie ihn mit Frischwasser und lassen Sie die Absperrungen geschlossen. Frischwasser ist aggressiv, wenn der Funktionsanzeiger nach 1 - 2 Tagen keine Leistung anzeigt, muss das Gerät für einen Service geöffnet werden. Falls das Gerät nach einer Revision keine Leistung mehr anzeigt, so liegt möglicherweise ein Kurzschluss zwischen Anode und Flansch vor, überprüfen sie die elektrisch isolierte Flanschdurchführung (Isolierschraube).

■ **DER KONTROLLTASTER FUNKTIONIERT NICHT**

Die einzige Aufgabe des Tasters ist es, sicherzustellen, ob die Nadel des Anzeigergerätes nicht in ihrer Position verklemmt ist. Durch Druck auf den Taster soll sich die Nadel bewegen. Der Taster überbrückt das Instrument, unterbricht es aber nicht. Sind die Kontakte etwas oxidiert, so geht die Anzeige möglicherweise nicht ganz auf null zurück, was aber unbedenklich ist und die Funktion des Filtersystems nicht beeinträchtigt.

■ DURCHFLUSSZÄHLER ZÄHLT NICHT

Es stellt sich die Frage, ob kein Durchfluss stattfindet, oder ob der Zähler defekt ist. Kontrollieren Sie die Temperatur der Anschlußrohre. Ist die Heizung in Betrieb, die Rohre aber kalt, so ist die Zirkulation zum Filtersystem unterbrochen. Kontrollieren Sie alle Hahnen in den Anschlussleitungen des Filtersystems. Öffnen Sie das Drossel- bzw. Regulierventil in der Anschlussleitung, möglicherweise können Sie so eine Blockade lösen. Sind die Rohre warm, der Zähler steht aber still, so ist es wahrscheinlich, dass der Wassermesser verstopft oder defekt ist.

■ DAS FILTERSYSTEM IST UNDICHT

Kontrollieren Sie immer zuerst das Entlüftungsventil, denn auch wenn das Filtersystem unten tropft, ist dies oft auf ein undichtes Entlüftungsventil zurückzuführen und das Wasser rinnt unter der Isolation nach unten. Stellen Sie das Gerät mit den Absperrhahnen im Ein- und Ausgang des Filters ab und wenden Sie sich an Ihren Heizungsbauer.

■ KORROSIONEN&VERSCHLÄMMUNG TROTZ EINGEBAUTEM FILTERSYSTEM

Kontrollieren Sie zunächst, ob das Filtersystem ordnungsgemäßen Durchfluß und eine Leistungsanzeige aufweist. Überprüfen Sie, ob das Gerät zweckmäßig eingebunden und korrekt ausgelegt worden ist. Wurden die Anforderungen an die Füllwasserqualität eingehalten? Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem .baumers PRO Berater auf und verlangen Sie eine Untersuchung des Systemwassers zur weiteren Abklärung.

.baumers

service-heft

Objekt

Gerätenummer

Installationsdatum

Ausführender Betrieb

Intervall für das Abschlämmen

Wartungsintervall

Unterschrift

normgerecht

Moderne Heizungsanlagen sind sehr kompakt und zeichnen sich durch eine hohe Wärmeleistung aus. Sie reagieren aber sensibler auf Rost, Kalk und Schlamm, was zu einer verminderten Heizeffizienz führt. Es gibt keine Anlage, die komplett diffusionsdicht ist. Verschraubungen, Entlüfter und auch Gewindeübergänge können Luft in eine Anlage bringen. Niedrige Betriebstemperaturen vor allem bei Wärmepumpen und erhöhten Salzmengen in Speichern, stellen zu dem große Anforderungen an das Heizungswasser. Effizienzeinbußen von 10 – 20% sind bereits nach einem Jahr die mögliche Folge. .baumers 5460 PRO filtersystem ist das Resultat von über 40 Jahren Forschung und Entwicklung in der Wassertechnik für Heizungssysteme.

Das Gerät kombiniert die bedeutendsten Techniken in perfekter Weise und ist bestens geeignet, die Anforderungen an die Wasserqualität aus nach den folgenden Richtlinien und Normen zu erfüllen:

VDI 2035 | SWKI BT 102-01 | Ö-NORM H5195-1

Änderungen vorbehalten.

BAUMERS GROSSHANDEL GMBH

Am Dörrenhof 25
85131 Preith

WWW.BAUMERS.JETZT